

II- 881 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 30. Mai 1972

No. 480/J

**A n f r a g e**

der Abgeordneten **Z e i l l i n g e r, D r. S c r i n z i**  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten  
betreffend Beitritt Österreichs zur Einzigsten Suchtgiftkonvention  
der Vereinten Nationen von 1961.

Vom 6. bis 24. März 1972 fand in Genf eine Bevollmächtigtenkonferenz zur Revision der Einzigsten Suchtgiftkonvention der Vereinten Nationen von 1961 (Single International Convention on Narcotic Drugs 1961) statt. Österreich, das dieser Konvention noch nicht beigetreten ist, hatte laut Anfragenbeantwortung 105 vom 31.1.72 die Absicht, bei dieser Konferenz Abänderungsvorschläge vorzubringen. Im Falle einer befriedigenden Lösung sei an einen Beitritt Österreichs zur Suchtgiftkonvention 1961 gedacht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die

**A n f r a g e :**

1. Wie lauteten die Vorschläge, die Österreich auf der Bevollmächtigtenkonferenz in Genf unterbreitete?
2. Kam es zu einer für Österreich befriedigenden Lösung?
3. Sieht sich Österreich nunmehr in der Lage, der Rauschgiftkonvention der Vereinten Nationen von 1961 beizutreten?